

Eishockey-Camp in Zell am See: Profis „Zurück aufs Eis“!

Verpassen Sie nicht das Eishockeycamp „Zurück aufs Eis“ in Zell am See, organisiert von youunion für vertragslose Profis.



Zell am See, Österreich - Das Eishockeycamp „Zurück aufs Eis“ in Zell am See, das seit Mittwoch, den 28. Mai 2025, stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Organisiert von der Sportgewerkschaft **youunion** und der Eishockeyspieler:innen Union, bietet das Camp vertragslosen Profis und Rückkehrern ins österreichische Ligasystem eine wertvolle Plattform. Es läuft bis Sonntag, den 1. Juni und richtet sich an Spieler aus der ICE Hockey League sowie der Alps Hockey League.

Auf insgesamt 20 Feldspieler und 2 Tormänner können sich die Teilnehmer freuen. Zu den bekannten Namen gehören Michael Kernberger von den Graz99ers, Niklas Bretschneider von den Black Wings Linz und Mathias Böhm von den Vienna Capitals.

Patrick Harand, einer der Organisatoren, hebt die Einzigartigkeit des Camps hervor und betont die schaffen die besten Bedingungen für die Spieler, um sich auf Probetraining vorzubereiten.

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Das Eishockeycamp richtet sich speziell an:

- Vertragslose Eishockeyprofis
- Ehemalige Spieler der ICE Hockey League
- Spieler aus der Alps Hockey League
- Rückkehrer aus dem Ausland, etwa Nordamerika oder anderen europäischen Ligen

Die Teilnahme ist kostenlos für Mitglieder der Eishockeyspieler:innen Union und der Sportgewerkschaft **younion**. Die Veranstaltung bietet nicht nur wertvolle Eiszeit während der Off-Season, sondern auch die Gelegenheit, sich vor Scouts und Vereinsvertretern zu präsentieren.

Professionelles Coaching und Infrastruktur

Das Camp wird von Cheftrainer Christoph Harand geleitet, unterstützt von Johannes Leitner. Harand lobt sowohl die Infrastruktur der Eishalle in Zell am See als auch die Motivation der Spieler. Scouts, Vereinsverantwortliche und Medienvertreter sind eingeladen, das Geschehen zu beobachten und potenzielle Talente zu entdecken.

Ein wichtiger Aspekt in der Entwicklung junger Eishockeyspieler ist auch die Förderung durch verschiedene Programme. Wie in Deutschland die Jugendförderung zeigt, bieten Eishockeyvereine und Organisationen unter anderem Trainingsprogramme und Unterstützung für Jugendliche an. So wird den jungen Spielern nicht nur sportliches Training ermöglicht, sondern auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen und schulische Unterstützung gefördert. Eine positive Umgebung ist entscheidend, um Talente

nachhaltig zu binden und sie auf höhere Spielklassen vorzubereiten. Diese Strategien sind für eine erfolgreiche Karriere im Eishockey unerlässlich und unterstreichen die Notwendigkeit einer sorgfältigen Talententwicklung.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht interessierten Teilnehmern das Anmeldeformular zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten sind ebenfalls auf der Webseite der Eishockeyspieler:innen Union sowie der **younion** zu finden. Die Rückkehr ins Ligasystem und die Förderung junger Talente sind entscheidende Schritte, um das Eishockey in Österreich langfristig zu stärken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zell am See, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.younion.at • eishockey100.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at